



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 12

25. März 2018

Saison 2017/2018



Endlich fallen wieder Tore - jetzt bitte auch noch punkten!

VfR Eintracht Koblenz



FV Rübenach

Grußwort zum Spiel

Liebe Fußballfreunde und Fans vom VfR,

zum heutigen Heimspiel gegen den FV Rübenach begrüße ich euch sehr herzlich. Nachdem wir nach dem Hinspiel in Rübenach wegen einer sicher verdienten, aber wohl doch zu hoch ausgefallenen Niederlage keine Punkte mit zurück auf die Karthause bringen konnten, heißt das Motto für heute: Wiedergutmachung. Gegen den aktuellen souveränen Tabellenführer wird das insofern zu einer lösbaren Aufgabe, als wir einerseits mit vollster Überzeugung, Motivation und Einsatzbereitschaft in das Spiel gehen wollen. Andererseits sind wir uns als Team bewusst, dass wir – besonders in der Rolle des vermeintlichen Underdogs – so gut wie jeden Gegner vor große Probleme stellen und besiegen können. So werden wir heute mit breiter Brust und selbstbewusst das Spiel bestreiten und mit euch im Rücken darum kämpfen, dass die 3 Punkte dieses Mal auf der Karthause bleiben! Vielen Dank für eure Unterstützung!

Dazu kommt, dass nach dem Auswärtsspiel unter der Woche in Höhr-Grenzhausen und der zweiten Punkteteilung im zweiten Ligaspiel 2018 die Zeit für den ersten Sieg reif ist. Wir werden auf und neben dem Platz alles geben, um dieses Ziel zu erreichen.

Zum Ende möchte ich mich noch an drei besondere Menschen wenden. Neben dem wechselhaften Kader der Fußballmannschaft gibt es auch einige Konstanten im Verein, die schon seit gefühlten Ewigkeiten ihren Einsatz und ihre Freizeit bereitwillig der Ersten Mannschaft



widmen. Stellvertretend für diese Menschen möchte ich mich auch im Namen der Mannschaft an dieser Stelle besonders bei Toli, Erich und Costa bedanken, die unglaublich viel für uns tun. Wer den VfR kennt, weiß, wie groß Zwischenmenschlichkeit geschrieben wird, und ihr drei tragt beträchtlich dazu bei, dass wir uns außerhalb des Platzes so wohlfühlen können. Vielen Dank dafür!

In diesem Sinne, gehen wir's gemeinsam an!

Eure #17

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



FV Rübenach



Tor

Luca Petrocelli, David Giejlo, Florian Anheier

Abwehr

Florian Benkenstein, Marco Christ, André Vogt, Kevin Schenk, Daniel Geisen, Rene Günthner, Patrick Schmitz,
Samuel Hoffmann, Michael Müller, Marius Spurzem

Mittelfeld

Daniel Schmieden, Stephan Wagener, Mikel Sinerius, Richard Hipke, Sascha Nobel, Kevin Marzi,
David Nickenig, Mohammad Saloukha, Alexander Fischer, Mahmoud Luis Mandegari, Kevin Toma,
Malte Lenzgen, Tuan Anh Pham

Angriff

Sascha Alsbach, Kushtrim Zuka, Jan Kölzer

Trainer

Benedikt Lauer

Der Kader 2017/2018

präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen



Leon
Moskopp

Betreuer

Physio



Dennis
Neis



Pascal
Krämer



Marius
Franzmann



Markus
Hoffmann



Andreas
Wurster



Philipp
Brittner



Marcel
Baulig



Monier
Al-Khaldi



André
Kunert



Dominik
Steinbacher

Der Kader 2017/2018

präsentiert von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Thomas
Löwen



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopitke



Philipp
Rehr



Malte
Plein



Sead
Kopilji



Marc
Wirtgen



Jan
Kickenberg



Kevin
Paulus

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Dennis	13	1170			0	1			1
2	Krämer	Pascal	13	993	2	3	0	2	1		
3	Mukadi	Mwela	4	174	2	2	0		1		
4	Franzmann	Marius	2	175			0		1		
5	Hoffmann	Markus	8	686	1	2	0				
6	Wurster	Andreas	7		2	2			2		
8	Brittner	Philipp	18	1620		1	10	3	5		
9	Baulig	Marcel	3	159	2		0				
10	Al-Khaldi	Monier	17	1196	1	11	8	3	4		
11	Kunert	André	16	1361		4	4		3	1	
12	Steinbacher	Dominik	20	1565	2	4	2	5	1		
13	Bauer	Tobias	4	133	2	2	0				
13	Löwen	Thomas	1	9	1		0				
14	Scholz	Christian	16	437	15	1	1	1			
15	Schwarz	Leonard	16	1361		4	4	3	6		1
16	Kösling	Thorsten	13	624	7	1	0	1	1		
17	Seifer	Jonas	16	1377		1	9	3	1		1
18	Mehl	Jan	18	1410	2	4	1	1	4		
19	Kopittke	André	1	66		1	0	1			
20	Felgner	Andy	2	123	1		0				
20	Rehr	Philipp	1	9	1		0				
21	Plein	Malte	20	1725		2	1		7		
22	Schmidt	Philipp		0			0				
23	Kopilji	Sead	16	1269	1	4	0		3		
24	Wirtgen	Marc	15	1299		4	0		5		
25	Cambeis	David	12	732	5		0				
44	Kickenberg	Jan	8	720			0				
	Botermann	Fabian	1	45	1		0				
	Hannibal	Lars	1	8	1		0				
	Kerschsieper	André	1	2	1						
	Kipp	Tobias	1	90							
	Maaß	Manuel	1	20	1		0				
	Paulus	Kevin	1	11	1						
	Pohl	Johannes	1	19	1				1		
	Schwittling	Jan	1	14	1						

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FV Rübenach	17	15	2	0	62:20	+ 42	47
2.	TuS Immendorf	17	10	5	2	51:21	+ 30	35
3.	SF Höhr-Grenzhausen	18	9	5	4	36:23	+ 13	32
4.	SC Vallendar	16	10	0	6	46:35	+ 11	30
5.	VfR Eintracht Koblenz	17	8	2	6	32:41	-9	27
6.	Spvgg Bendorf	17	8	2	7	39:41	- 2	26
7.	VfL Kesselheim	18	7	4	7	42:44	- 2	25
8.	SG Niederfell	18	5	6	7	31:30	+ 1	21
9.	SV Spay	17	6	2	9	35:38	- 3	20
10.	SV Untermosel Kobern	17	6	1	10	31:49	- 18	19
11.	SV Weitersburg	17	4	6	7	33:38	- 5	18
12.	SV Niederwerth	17	4	4	9	21:37	- 16	16
13.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	16	4	2	10	35:45	- 10	14
14.	TuS Kettig	16	1	2	13	19:51	- 32	5

Rückblick

Kreisliga A - 17. Spieltag - 11. März 2018

VfR Eintracht Koblenz - SV Weitersburg 4:4 (2:2)

Die erste Partie nach der Winterpause stand zunächst unter keinem guten Stern, denn reihenweise erhielt das Trainerteam Ilias Atzamidis und Lars Hannibal Absagen, sodass lediglich zwölf Spieler aus dem Kader zur Verfügung standen. Einer Spielverlegung wurde nicht zugestimmt, sodass neben dem Co-Trainer noch Jan Schwittling und Johannes Pohl aus der zweiten Mannschaft sowie der Allrounder Philipp Rehr als Ersatzkeeper auf dem Spielberichtsbogen standen.

Das Spiel hatte noch gar nicht richtig begonnen, da stand es in der 4. Minute bereits 0:1. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld wurde die Kugel nach rechts außen gespielt. Der folgende Pass in die Mitte fand einen Abnehmer im blauen Trikot, der ins rechte Eck traf. Nur neun Minuten später erfolgte der zweite Abschluss der Weitersburger - und der Ball landete mittels Heber über Keeper Dennis Neis im Netz. Doch wer dachte, das sei es schon fast gewesen, machte die Rechnung ohne den Wirt. Der VfR führte den anschließenden Anstoß schnell aus und holte die noch im Jubel befindlichen Gäste zurück auf den Boden der Tatsachen. Jonas Seifer bekam den Ball in die Spitze zugespielt, setzte sich geschickt gegen einen Verteidiger durch und tunnelte zum Anschlusstreffer ein. Nun spielten nur noch die Karthäuser, die sehr druckvoll über die Außen agierten. In der 21.



Minute konnte Christian Scholz einen Abpraller ins Tor setzen, aber der Schiedsrichter erkannte eine Abseitsposition. Nur drei Minuten später fiel er dann doch noch. Jonas Seifer stürmte über die rechte Seite in den Strafraum und bedient den dort wartenden Dominik Steinbacher, der jedoch am Torhüter scheiterte. Den zurückfliegenden Ball ergatterte sich Jonas Seifer zurück und erzielte doch noch das Tor. Kurz vor der Halbzeit erlief sich Monier Al-Khaldi einen weiten Befreiungsschlag von André Kunert, scheiterte allerdings am herauslaufenden Gästekeeper. Die zweite Hälfte begann genauso wie die erste. Kurz nach Wiederanpfiff wurde der Ball vor dem eigenen Strafraum vertändelt, ein Gegner umkurvte Dennis Neis und die Gäste gingen wieder in Führung. Die Karthäuser ließen in der

Situation nicht die Köpfe hängen sondern trieben sich immer wieder gegenseitig an. Dieser Einsatz wurde in der 56. Minute belohnt. Zunächst scheiterte Dominik Steinbacher, dann Christian Scholz, sodass es wieder Jonas Seifer war, der den Treffer zum 3:3 erzielen musste.

Weitersburg hatte in dieser Phase keine sehenswerten Offensivaktionen zu verzeichnen. Nach 76 Minuten hatte Jonas Seifer die Führung auf dem Fuß, vergab aber knapp in aussichtsreicher Position. In der 82. Minute machte er es besser und traf eine Flanke von Dominik Steinbacher so gut mit dem Kopf, dass der Ball unhaltbar ins lange Eck flog. Diese 4:3-Führung sollte nun über die verbleibende Zeit gebracht werden, doch die Schlussphase sollte noch einmal turbulent werden. Bereits in der Nachspielzeit hatte Keeper Dennis Neis den Ball sicher und wurde von einem Gegner angerempelt. Seinen anschließenden Schubser bewertete der Schiedsrichter als Tätlichkeit und ahndete dies mit einer roten Karte und Strafstoß. Ins Tor ging nun Philipp Rehr, der allerdings den unverdienten Ausgleich nicht verhindern konnte. Nach insgesamt 104 Minuten ende-



te eine turbulente Partie, in der sich die Karthäuser durch unermüdlischen Willen und unbändigen Einsatz auszeichneten.

VfR Eintracht Koblenz: Dennis Neis, Pascal Krämer, Andreas Wurster, Monier Al-Khaldi (ab 90. +2 Philipp Rehr), André Kunert (ab 80. Kevin Paulus), Dominik Steinbacher, Christian Scholz (ab 71. Johannes Pohl), Jonas Seifer (C), Jan Mehl, Malte Plein, Sead Kopilji.

Nicht eingesetzt wurde Jan Schwittling.

Spieler des Tages bei DasRun.de



© Didl Mühlen

Sind wir mal ehrlich. Dieser Mann gleicht Miroslav Klose, dem erfolgreichsten Torschützen der Fußball-Nationalmannschaft, schon sehr. Der Stürmer des **VfR Koblenz Karthause** ist ein ähnlicher Typ, nicht nur äußerlich. Er ist schnell, eiskalt vor der Kiste und ein absoluter Teamplayer. Am Wochenende machte er das Spiel seines Lebens, auch wenn seine Mannschaft nach 90 Minuten nicht als Sieger vom Platz ging. **Jonas Seifer** erzielte gegen den SV Weitersburg einen Viererpack und ist unser „Run.de-Spieler der Woche“.

Als die Koblenzer in der Nachspielzeit noch das bittere 4:4 kassierten, kannte die Enttäuschung keine Grenzen

mehr. Allen voran beim 28-jährigem Stürmer. Gegen den SV Weitersburg zeigte er seine beste Saisonleistung, war nie zu bremsen und der mit Abstand beste Mann auf dem Platz. Dreimal lagen die Gastgeber zurück, dreimal glich Seifer mit seinen Toren aus. 0:2 lagen die Koblenzer sogar zurück, der Angreifer schlug mit zwei Buden zurück (14., 24.). Auch den 2:3-Rückstand konnte Seifer in der 56. Minute ausgleichen. Zehn Minuten vor Ende brachte er seine Farben dann zum ersten Mal in Führung - 4:3 (80.). Wie bitter der Fußball sein kann, bekam Seifer dann in der Nachspielzeit zu spüren. Foulspiel. Strafstoß. 4:4 (90.+2). Brutal.

Dennoch dürfte diese Leistung vor allem Seifer Auftrieb für die letzten Spiele in der Fußball-Kreisliga A Koblenz geben. Durch seinen Viererpack kletterte er in der Torschützenliste auf Platz 13. In der aktuellen Saison bringt es Seifer auf 7 Saisontore und 4 Assists. Seit 2013 spielt Seifer für die Karthause-Kicker. Seine Quote ist phänomenal: 90 Spiele, 83 Tore, 29 Assists.

Kreisliga A - 16. Spieltag - 21. März 2018

SF Höhr-Grenzhausen - VfR Eintracht Koblenz

2:2 (2:2)

Zu später Stunde fand das Nachholspiel des 16. Spieltages bei den Sportfreunden Höhr-Grenzhausen auf dem Kunstrasenplatz im Moorsbergstadion statt. Um es vorwegzunehmen, die jeweils ersten und letzten zwanzig Minuten der Partie hatten es in sich, dazwischen passierte nicht gerade viel. Nach einem ersten Warnschuss der Gastgeber in der 3. Spielminute schlug der VfR direkt mit der ersten guten Aktion gnadenlos zu: einen über die rechte Außenbahn geführte Angriff landete zentral im Strafraum bei Kapitän Leo Schwarz, der den Ball noch eine Station weiterleitete. Dort fand er in Dominik Steinbacher einen dankbaren Abnehmer und dessen Rechtsschuss landete platziert und unhaltbar am linken Pfosten vorbei ins Tor. Der Jubel war groß, doch nur zwei Minuten später schlugen die Gastgeber gnadenlos zurück. Ein gut gemeinter Abwehrversuch wurde zur Vorlage auf die Außenbahn. Es folgte eine präzise Flanke in den Strafraum, wo ein frei stehender Gegner die Gelegenheit zum Ausgleich nutzte.

Es ging turbulent weiter. Zunächst hatte Höhr-Grenzhausen einen Lattentreffer zu verzeichnen, bevor der VfR in der 11. Minute die erneute Führung gelang. Leo Schwarz schickte den Spieler des Tages des vergangenen Spieltages, Jonas Seifer, mit einem feinen Pass durch eine Gasse. Als dieser alleine vor dem Torhüter stand, spielte er uneigennützig nach links, wo Philipp Brittner erfolgreich abschloss. Es dauerte nur zehn Minuten, da waren die Hausherren wieder am Drücker. Eine Flanke von der linken Torauslinie erreichte einen Spieler an der Strafraumgrenze. Der fackelte nicht lange und traf mit einem wuchtigen Schuss zum Ausgleich.

Während die Karthäuser immer weniger Offensivaktionen vorwies, legte Höhr noch einmal an Tempo zu und erspielte sich zahlreiche Möglichkeiten, die jedoch allesamt kaum für ernsthafte Gefahr sorgten. Eine Ausnahme davon war eine Situation in der 39. Minute, als Keeper Jan Kickenberg aus kürzester Distanz mit einer tollen Parade den Spielstand in die Halbzeit rettete.

Die zweite Spielhälfte begann von beiden Teams sehr schleppend. Beim VfR schlichen sich vermehrt Abspielfehler ein, während Höhr durch frische Offensivkräfte auf ein weiteres Tor

drängte. Letztendlich war es der erste Abschluss des VfR in der 70. Minute durch Andreas Wurster, der das Startsignal für die Schlussoffensive der Sportfreunde sein sollte. Diese gaben nun deutlich den Ton an, drängten die Gäste weit in die eigene Hälfte zurück und schossen aus allen möglichen Positionen. Allerdings nahm man es mit der Treffgenauigkeit zum Glück nicht so genau, zudem hatte die vielbeinige Abwehr der Karthäuser auch ihren Anteil am unveränderten Spielstand. Am Ende blieb es dann doch beim vielleicht etwas glücklichen Punktgewinn für den VfR.

Für den VfR waren im Einsatz: Jan Kickenberg, Pascal Krämer, Markus Hoffmann, Andreas Wurster, Philipp Brittner, André Kunert (ab 81. Thomas Löwen), Dominik Steinbacher (ab 81. Christian Scholz), Leo Schwarz (C), Jonas Seifer, Malte Plein, Sead Koilji.

Nicht eingesetzt wurden Philipp Rehr und Kevin Paulus.

Vorschau



Sonntag, 8. April 2018, 14:30 Uhr



SG Niederfell



VfR Eintracht Koblenz



Dieblich, Hartplatz

Vorschau



Sonntag, 15. April 2018, 14:30 Uhr



VfR Eintracht Koblenz



VfL Kesselheim



Karthause, VfR-Arena

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von **backstage**

17. Spieltag (11.03.2018) SV Niederwerth II - VfR Eintracht Koblenz II 3:1 (1:0)
Tor: Dennis Löcher

18. Spieltag (18.03.2018) VfR Eintracht Koblenz II - SF Höhr-Grenzhausen II 0:0

Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von **florian apothek**



15. Spieltag (11.03.2018) VfR Eintracht Koblenz III - Spvgg Bendorf III 3:2 (0:1)
Tore: Tobias Kipp, Kevin Keller, Yücel Cakmakci

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Kreismeisterschaft

14. Spieltag (09.03.2018) FV Rübenach - VfR Eintracht Koblenz 1:10 (0:3)

15. Spieltag (16.03.2018) VfR Eintracht Koblenz - BSV Weißenthurm 7:1 (2:1)

B-Junioren - Meisterschaftsrunde - Staffel 2

8. Spieltag (10.03.2018) VfR Eintracht Koblenz - FSV Rot-Weiß Lahnstein 3:6 (0:3)

9. Spieltag (17.03.2018) VfR Eintracht Koblenz - JSG Rheinhöhen Vallendar II 5:3 (4:1)

D-Junioren - Hauptrunde Staffel 2

8. Spieltag (10.03.2018) VfR Eintracht Koblenz I - FC Horchheim 0:8 (0:2)

8. Spieltag (10.03.2018) SG 2000 Mülheim-Kärlich III - VfR Eintracht Koblenz II 3:1 (1:0)

9. Spieltag (17.03.2018) JSG Immendorf - VfR Eintracht Koblenz I 4:2 (2:1)

9. Spieltag (17.03.2018) VfR Eintracht Koblenz II - JSG Bendorf-Sayn III 0:1

E-Junioren - Leistungsklasse

2. Spieltag (09.03.2018) VfR Eintracht Koblenz I - TuS Rot-Weiss Koblenz II 2:8 (0:2)

3. Spieltag (16.03.2018) VfR Eintracht Koblenz I - SG 2000 Mülheim-Kärlich 5:9 (2:4)

E-Junioren - Staffel 3 - Runde 2

2. Spieltag (11.03.2018) FSV Rot-Weiß Lahnstein II - VfR Eintracht Koblenz II 3:6

E-Junioren - Staffel 4 - Runde 2

2. Spieltag (11.03.2018) VfR Eintracht Koblenz III - JSG Waldesch II 8:2 (5:1)

3. Spieltag (17.03.2018) VfR Eintracht Koblenz III - JSG Bassenheim II 7:0

F-Junioren - F-Runde 2 - Staffel 5

1. Spieltag (17.03.2018) VfR Eintracht Koblenz I - JSG Oberfell 2:1 (1:0)

Aktuelles von den Jugendteams

F-Junioren - F-Runde 2 - Staffel 4

1. Spieltag (15.03.2018)

VfR Eintracht Koblenz II - SG 2000 Mülheim-Kärlich 5:0 (2:0)

Am Donnerstag war es soweit, 1. Spieltag der F2 in VfR-Arena auf der Karthause. Heimspiel, Flutlichtspiel und dann noch im Regen, typische Fußball-Voraussetzungen waren gegeben. Die Fussballbande vom VfR Eintracht Koblenz F2 spielte von der ersten Minute an hoch konzentriert. Sie war total fokussiert und wollte unbedingt diesen 1ersten Sieg im ersten Spiel der neuen Staffel. Es war sehr schön von außen anzusehen, dass die Fußballbande die Anweisungen ihrer Trainern im Detail umsetzte. Dadurch hielt sie den Ball sehr gut in ihren Reihen und konnte viel Raum gewinnen. Durch das enorme Passverhalten entstanden die richtigen Lücken, um am Ende zum verdienten Torabschluss zu kommen.

Nach zahlreichen Chancen war es irgendwann soweit, und Felix K. konnte nach einem guten Dribbling das 1:0 erzielen. Kurz danach erzielte erneut Felix K. mit einem sehenswerten Schuss das 2:0. Die Fußballbande vom VfR Eintracht Koblenz hatte das Spiel gegen eine tiefstehende Mannschaft aus Mülheim-Kärlich voll im Griff und ließ als Mannschaft keine Gegenwehr zu.

Nach der Halbzeit wurde der Druck von der Fußballbande noch größer und Leo R. konnte durch einen genialen Pass von seinem Bruder Felix R. das 3:0 erzielen. Das 4:0 kurz darauf war ein Tor für die Geschichtsbücher der Fußballbande. Josua erzielte seinen ersten Treffer bei einem Punktspiel und reihte sich als Torhüter ein. Der Jubel war grenzenlos. Durch einen satten 20 m-Schuss in den Winkel erzielte Gero kurz vor Schluss noch das 5:0 zum Endstand. Würde es die Kategorie Tor der Woche im Juniorenbereich geben, wäre dieses Tor im engeren Kreis. Wahnsinn!!!!

Es war von beiden Mannschaften ein sehr faires Spiel. Jeder Spieler kann am heutigen Tage stolz auf seine eigene Leistung sein. Es war eine starke Leistung der ganzen Mannschaft mit sehr guten taktischen Zügen und starken Dribblings. Desweiteren begeisterten die Spieler von der F2 alle Zuschauer in der VfR-Arena. Zitat eines Elternteils: „Eine Augenweide, was die Jungs hier spielen und wie sie sich über die Jahre entwickelt haben, einfach Wahnsinn.“ Hier wächst etwas Großes zusammen - nicht nur eine Mannschaft, sondern auch Freundschaften unter den Kindern, aber auch die Eltern sind über die Jahre zur einer geschlossenen Gemeinschaft gewachsen. Zum Schluss wurde noch das traditionelle Elfmeterschießen durchgeführt wo alle Kinder noch zu ihrem eigenen Torschuss kamen.

Es spielten für die Fussballbande:

(1) Lennox, (4) Julian, (5) Leo R., (6) Sean-Luca, (7) Felix K., (8) Gero, (9) Santino, (10) Felix R., (11) Elia J., (12) Soufiane, (14) 14 Josua.





#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE